

vom 19. Okt. 2011

# Fabian Hantke hängt in der Warteschleife

Rasante Rennen lockten mehr als 3000 Besucher zum DM-Finale der Autocrosser auf den Grambeker Heidering. Der Lokalmatador muss allerdings noch um seinen Titel bangen.



Raste in 32,40 Sekunden zum neuen Streckenrekord auf dem Grambeker Heidering: Michael Buddelmayer aus Steinfeld.

Foto: Klaus Dieter Greeb

**Grambek** – Dass am Ende der Startbahn ein Abflug erfolgt, sorgt bei Flugzeug-Piloten gewöhnlich für Erleichterung. Beim Spezialcross verhält es sich anders: Als Olaf Meyer vom MSC Mölln in der Königsklasse über 1800 Kubikzentimeter auf seiner Hausbahn mit seinen Kontrahenten Vollgas geben und die erste Kurve im Visier hat, passiert es: Im Knäuel der Boliden fährt der Lauenburger mit seinem Opel-Eigenbau (Allrad, 2,3 Liter, Porsche-Getriebe) auf den Hinterreifen eines Konkurrenten, hebt ab und überschlägt sich. Leicht taumelnd klettert er – ansonsten allerdings unverletzt – aus seinem Fahrzeug, doch das Rennen ist für ihn gelaufen. Der spektakuläre Überschlag war einer von – zum Glück – nur wenigen Unfällen beim Finale der Deutschen Meisterschaft der Autocrosser auf dem Grambeker Heidering.

Am Abend, bei der der Siegerfeier in „Gothmann's Restaurant“ in Breitenfelde, war der Crash nur noch eine Bagatelle: Meyer sicherte sich in der Klasse 9 den dritten Platz im Internationalen Deutschland-Cup 2011, ein Rang hinter seinem Teamgefährten Volker Heitplatz. Zu gern hätte der veranstaltende MSC auch noch auf den ersten Platz von Fabian Hantke angestoßen. Der Löptiner hatte am Wochenende alle drei Qualifikationsläufe gewonnen, konnte zum Finale aber nur noch anrollen: kapitaler Getriebeschaden an seinem blauen Audi A4 Quattro.

Im Endergebnis der Deutschen Autocross-Meisterschaft belegt er in der Tourenwagen-Klasse 1-3 den zweiten Rang hinter Jürgen Fick (Opel Astra F16 V). Allerdings ist die Wertung noch vorläufig, weil der Lauenburger in einem laufenden Protestverfahren Berufung eingelegt hat. Bis zur Entscheidung des Berufungsgerichts des DMSB hängt die „Speerspitze des Nordens“ somit in der Warteschleife, kann aber noch darauf hoffen, am 2. November wie im vergangenen Jahr zum Meister gekürt zu werden.

Seinen „Titel“ definitiv verloren hat indes der Löptiner Folker Lange: Den Bahnrekords auf dem



Grambeker Heidering von 33,58 Sekunden über 730 Meter wurde nämlich von Olaf Meyer (32,55) und vom Europameisterschafts-Dritten Michael Buddelmayer (32,40) getoppt.

Das Spektakel der 160 Autos (besondere Hingucker und -hörer waren die 300 PS starken, 3,5 Liter großen 3er BMW vom Yellow-Team Wittenburg) lockte an beiden Tagen mehr als 3000 begeisterte Fans in die „Sandkiste“ Heidering. Zusammen mit dem Trekker Treck in Panten, zu dem mehr als 4000 Zu-

schaauer pilgerten, kamen am Wochenende weit über 7000 Motoren-Freunde im Lauenburgischen auf ihre Kosten. „Die Resonanz der Fahrer und der Fans war durchweg positiv. Attraktiv waren natürlich die Spitzenkräfte in der Deutschen Autocross-Meisterschaft, die nach sechs Jahren Pause wieder bei uns waren, und im Internationalen Deutschland-Cup. Aber auch das super Wetter am Wochenende hat uns natürlich in die Karten gespielt“, resümierte MSC-Pressewart Gerd Vogler.



Fabian Hantke (l.) gewann mit seinem Audi A4 alle drei Qualifikationsrennen, musste im Finale aber passen. Über den Titel wird das Berufungsgericht entscheiden. Teamkollege Olaf Meyer (r.) sorgte derweil für einen spektakulären Überschlag.

Fotos: MSC Mölln

Nach dem Finale der Autocrosser und dem Saisonende der Motocrosser kehrt in Grambek zunächst wieder mehr Ruhe ein, ehe die Saison im Frühjahr wieder beginnt. Die nächste Motocross-Veranstaltung ist im Juni oder Juli vorgesehen, die Autocrosser werden dann im September statt im Oktober erwartet. „Die Anforderungen an ein DM-Finale sind seitens des Verbandes sehr hoch. Ob wir uns wieder für die Austragung bewerben, muss erst noch entschieden werden“, erklärt Vogler. sta

## Platzierungen

**Deutsche Autocross-Meisterschaft Tourenwagen Klasse 1-3, vorläufiger Endstand:** 1. Jürgen Fick; 2. Fabian Hantke; 3. Dennis Vesper.

**Buggy Klasse 4-6, Endstand:** 1. Steven Laubach; 2. Kevin Peters; 3. Niklas Laubach.

**Juniorybuggy Klasse 7-9, Endstand:** 1. Kevin Munkler; 2. Jasmin Meile; 3. Eddi Schulze.

**Internationaler Deutschland Cup Klasse 1, Endstand:** 1. Tanja Detloff; 2. Arne Ohsmer; 3. Jimmy Augustin; ... 6. Peter Ruseler (Lauenburg); ... 17. Peter Bonin (Gülzow).

**Klasse 2, Endstand:** 1. Sven Lodde; 2. Jürgen Jux; 3. Detlef Bock; ... 5. Frank Lange (Panker).

**Klasse 9, Endstand:** 1. Andreas Klein-Harmeyer; 2. Volker Heitplatz (Mölln); 3. Olaf Meyer (Mölln).

**Jugendklasse bis 75 PS, Endstand:** 1. Meena Pietsch; 2. Kevin Augustin; 3. Daniel Behns; ... 6. Tristan Wichelmann (Giekau).

● Alle Ergebnisse im Internet unter [www.msc-moelln.de](http://www.msc-moelln.de)